

NO OTHER CHOICE

Regie Park Chan-wook, mit Lee Byung-hun, Son Ye-jin, Park Hee-soon, Lee Sung-min, Südkorea 2025, 139 Min, Korean with English subtitles, FSK 16, ab 05.02.2026

Die Mittelschicht fürchtet nichts so sehr wie den Verlust dessen, was sie besitzt: Arbeit, Status, Sicherheit. Im Kino ist diese Angst längst Motor großer Gesellschaftsdramen: von Bong Joon-hos *Parasite* bis zu Radu Jude's *Kontinental* 25. Auch Park Chan-wook widmet sich mit seinem neuen Film dieser Furcht. Dafür adaptiert er den Roman „The Axe“ und verpflanzt die Geschichte in die hypermoderne Arbeitswelt Südkoreas, ein Land, das wie kaum ein anderes zwischen Erfolgsdruck und digitaler Umwälzung vibriert.

The middle class fears nothing more than losing what it has: work, status, security. In cinema, this fear has long been the driving force behind major social dramas: from Bong Joon-ho's Parasite to Radu Jude's Kontinental, 25. In his new film No Other Choice, Park Chan-wook also addresses this fear.

SOULEYMANES GESCHICHTE (L'HISTOIRE DE SOULEYMANE)

Regie Boris Lojkine, mit Abou Sangaré, Nina Meurisse, Alpha Oumar Sow, Frankreich 2024, 93 Min, Französisch, Pular, Maninka mit englischen Untertiteln / with English subtitles, ab 11.02.2026

Souleymane ist aus Guinea geflüchtet und versucht in Frankreich, einen Asylantrag zu stellen. Da er keinen Pass hat, braucht er dringend Geld, um an Papiere zu kommen. Dafür schlägt er sich als Essenslieferant über die Runden – unter haarsträubenden Bedingungen. Es bleiben ihm nur noch 48 Stunden bis zum Termin beim Migrationsamt. Bis dahin muss er neben all dem Stress auch noch eine plausible Geschichte parat haben, die seine Fluchtgründe belegt. Souleymanes Geschichte ist ein hochspannender Thriller über den Teufelskreis von Migration und Ausbeutung, über Machtverhältnisse und gnadenlose Asylverfahren. Der Regisseur Boris Lojkine bleibt immer dicht an seiner Hauptfigur, was dem Film eine packende Dynamik und fast schon dokumentarische Züge verleiht.

Ausgezeichnet mit dem Jurypreis und dem Preis für den besten Hauptdarsteller in der Reihe Un Certain Regard in Cannes 2025 sowie mit vier Césars, darunter dem Preis für den besten Hauptdarsteller.

Wer Lieferando oder Flink benutzt, wer seine Pakete von Amazon bekommt, mag nach diesem Film beim nächsten Mal vielleicht ein bisschen genauer hinschauen, wer denn da das Essen oder Anderes liefert. Meist sind das auch in Deutschland Menschen mit Migrationshintergrund, denn andere haben auf diese Jobs meist keine

Lust. Ihr Schicksal stellt ‚Souleymanes Geschichte‘ in den Mittelpunkt, ihnen verleiht Boris Lojkines eindrucksvoller Film eine Stimme. - programm.kino.de

Boris Lojkine's fourth film follows an undocumented Guinean immigrant, Souleymane (Abou Sangaré) through the bustling streets of Paris for over two days as he makes bike courier food deliveries while preparing for his asylum interview. Part of an underground economy of couriers who rent verified accounts, Souleymane works morning to night, piecing together a life between the strict schedule of the homeless shelter he stays at with other immigrants, fitting in as many deliveries as possible to avoid penalties from the app, and somehow finding time to call his girlfriend back at home.

SABBATICAL

Regie Judith Angerbauer, mit Seyneb Saleh, Trystan Pütter, Sebastian Urzendowsky, Deutschland 2024, 99 Min, FSK ab 12, Sprachfassung s. Webseite, ab 05.02.2026

„Sabbatical“ ist ein Film, der sich mit der Urzelle der Paarbeziehung beschäftigt und der Frage, wieviel wir von unseren Eltern wiederholen, deren Beziehung wir doch immer so veraltet und konventionell fanden. Doch wie frei sind wir eigentlich selbst? Zerreißt es uns nicht zwischen gesellschaftlichen Zwängen auf der einen Seite und egoistischen Sehnsüchten auf der anderen? Ein Film, der sich mit der Frage auseinandersetzt, wie schwer es ist, als Paar über eine lange Zeit zu bestehen – heute, damals, immer. Judith Angerbauer

Tara und Robert stecken fest. Um ein Haar hätten sie sich getrennt. Um ihre Beziehung zu retten, nehmen sie sich eine Auszeit mit ihrer Tochter in Griechenland. Aber als die Touristen weg sind und das Wetter rauer wird, kehren die Probleme mit aller Wucht zurück. Als unerwartet auch noch der kleine Bruder von Robert vor der Tür steht, spitzt sich die Lage zu.

Tara and Robert are at a crossroads, nearly on the brink of breaking up. In a last attempt to save their relationship, they escape with their daughter to Greece. But as the tourists leave and the weather turns stormy, old tensions resurface with a vengeance. And when Robert's younger brother unexpectedly appears at their door, the fragile balance of their getaway is thrown into chaos.

MARTY SUPREME

Regie Josh Safdie, mit Timothée Chalamet, Gwyneth Paltrow, Fran Drescher, Tyler Okonma, Abel Farrera, USA 2025, 149 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 26.02.2026

Schuhverkäufer Marty hat nur ein Ziel im Leben: Weltmeister im Tischtennis zu werden und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufzusteigen, zu denen er sich selbst ohnehin schon lange zählt. Um

an einem Turnier in London teilnehmen zu können, setzt der junge New Yorker alles auf eine Karte, muss sich im nervenaufreibenden Finale aber dem japanischen Sportstar Endo geschlagen geben. Doch das ist erst der Anfang der Odyssee eines Mannes, der bereit ist, für Ruhm und Erfolg alles zu riskieren. Denn für den kleinen Schuhladen seines Onkels ist Martys Traum definitiv ein paar Nummern zu groß.

Timothée Chalamet captivates as table tennis prodigy and charismatic rogue „Marty Supreme“. Directed by Josh Safdie, his globe-trotting adventure takes us from the backyards of Manhattan to the visually stunning Paris, London, Cairo, and Tokyo of the 1950s.

WEITER / STILL SHOWING

HAMNET

Regie Chloé Zhao, mit Jessie Buckley, Paul Mescal, Emily Watson, Joe Alwyn, USA 2025, 125 Min, Englisch m. deutschen Untertiteln, FSK 12

Manchmal begegnet man einem Film, der nicht nur erzählt, sondern heilt. „Hamnet“, das neue Werk von Chloé Zhao, gehört zu diesen seltenen Filmen.
- Kino-Zeit

The film adaptation of Maggie O'Farrell's acclaimed novel, which Zhao also co-wrote the screenplay for, tells the story of William Shakespeare's family.

LITTLE TROUBLE GIRL (Kaj ti je deklica)

Regie Urška Djukić, mit Jara Sofija Ostan, Mina Švajger, Saša Tabaković, Slowenien, Italien, Kroatien, Serbien 2025, 89 Min, Slowenisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12

Ein eindrucksvoller Film: luftig zart wie die frühen Werke von Céline Sciamma, aber mit einer eigenen, unruhigen Note. -Variety

BABY WOLFGANG

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt. Das Alter der Babies beschränkt sich auf maximal 11 Monate. Kinderwagen können nicht mit in den Saal genommen werden und werden für euch in einem Raum nebenan gelagert.

Every Tuesday at 11am Baby Wolfgang presents current films for parents and their babies (up to max 11 months

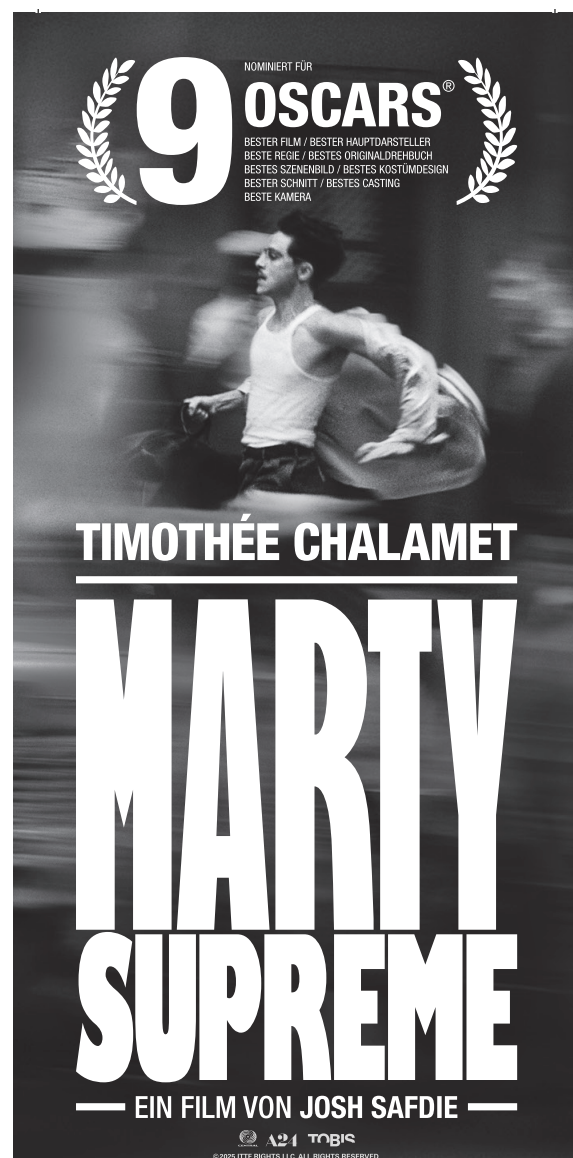
old) - breastfeeding and sleeping are more than welcome! Thanks to reduced volume and dimmed lighting, your babies will feel comfortable. There is storage space for baby carriages and a changing table, and after the screening you can enjoy a drink in our beautiful café. And should one or the other baby be unhappy and cry during the show, the other parents will surely understand. The films always run with subtitles, so that you can still follow along even if things get restless. Please note that baby carriages can't be taken into the screen, but will be parked in another room.

03.02. SCHWESTERHERZ German with English subtitles

10.02. NO OTHER CHOICE with English subtitles

17.02. SABBATICAL German with English subtitles (tbc)

24.02. HAMNET English with German subtitles



AB 26. FEBRUAR IM KINO

EVENTS FEBRUAR 2026

SONNTAG 01.02. um 16:30 Uhr

Subkontinental Festival presents
POOJA, SIR

Im Rahmen des südasiatischen Filmfestivals SUBKONTINENTAL zeigen wir den neuen Film des nepalesischen Regisseurs Deepak Rauniyar. Mit *Pooja, Sir* hat er einen ergreifenden Politkrimi geschrieben, der tief in der nepalesischen Realität verankert ist. Inspiriert von realen Ereignissen, die während der heftigen Proteste 2015 in Südnepal stattfanden, stützt er sich auf wahre Zeugenaussagen und eigene Erfahrungen mit Diskriminierung und wirft damit einen scharfen Blick auf interethnische Spannungen in einer vom Kastensystem geprägten Gesellschaft.

Regie Deepak Rauniyar, mit Asha Magrati, Nikita Chandak, Bijay Baral, Nepal 2024, 109 Min, Nepalesisch und Maithili mit englischen Untertiteln

As part of the South Asian film festival SUBKONTINENTAL, we are showing the new film by Nepalese director Deepak Rauniyar. With Pooja, Sir, he has written a moving political thriller that is deeply rooted in Nepalese reality.

Freitag 6. Februar um 18:30 Uhr

SABBATICAL
plus Filmgespräch

Zum Kinostart von *Sabbatical* kommt Regisseurin Judith Angerbauer in Begleitung von ihrem Cast zu uns.

Judith Angerbauers „Sabbatical“ ist ein faszinierendes Beispiel für eine hochgradige Feinfühligkeit bezüglich Beziehungsmechanismen. Der Film sezziert messerscharf die Mechanismen, die hinter ausgeleiterten Beziehungen stecken, und hält Menschen, die derartige Konflikte gern verschweigen oder vertuschen, einigermaßen gnadenlos den Spiegel vors Gesicht. Ein psychologisches Kino-Vergnügen...

Programmkino.de

Mittwoch 11.02. um 18:30 Uhr

Cineville Preview
SOULEYMANES GESCHICHTE

Infos zum Film s. S.3

Für Cineville Mitglieder ist diese Preview umsonst, alle Cineville-Abonnent*innen können eine Begleitperson kostenfrei mit in die Preview nehmen. Ohne Mitgliedschaft könnt ihr aber auch kommen und ganz normal Karten buchen.

Mit deiner persönlichen Cineville-Karte kannst du ab 20 €/Monat beliebig oft ins Kino gehen. Du hast unbegrenzten Zugang zum gesamten Filmprogramm von Deutschlands engagiertesten Kinos, zu Neustarts, Filmreihen, den allermeisten Festivals und Events.

Cineville-Abo

Das Cineville-Abo ist monatlich kündbar und muss für mindestens vier Monate abgeschlossen werden. Für Erwachsene bis 25 Jahre kostet das Cineville-Abo 22 € im Monat. Für Erwachsene ab 26 Jahren kostet das Cineville-Abo 24 € im Monat. Beim Abschluss des Abonnements fällt eine einmalige Einrichtungsgebühr von 4,50 € an.

Cineville Abo verschenken?

Du bist auf der Suche nach einem richtig guten Geschenk für Freund*innen, Familie oder Deine Mitarbeiter*innen? Mit dem Cineville Abo verschenkst Du unbegrenzten Zu-

gang zum Filmprogramm von Deutschlands engagiertesten Kinos. Ob Sneak Preview, Neustart, Kultfilm oder Klassiker - mit der Cineville-Karte wird jeder Tag zum Filmfestival und jedes Kino zu einem Stück zu Hause!

Find out more on www.cineville.de

Donnerstag 13. bis Sonntag 15. Februar

Conscious of Georgian Cinema
New Georgian Films 2025

What happens cinematically in a country that, within just a few years, has experienced a radical shift toward authoritarianism?

Georgia - a country with a deeply rooted cinematic tradition that has produced poetic and resistant images even under censorship - finds itself today at a political and cultural breaking point. After years of democratic development and European orientation, the country is once again being subordinated to Russia against the will of its population: ruled and appropriated by an oligarch following a Putinist model of power.

In response to increasing censorship, Georgian filmmakers have taken a collective stand against the state. They boycott state funding structures in order not to become instruments of propaganda and refuse to legitimize a cinema that compromises with repression. As early as 2023, more than 450 filmmakers signed this boycott.

And yet: Georgian cinema is alive. Despite the absence of stable financial structures, films continue to be made - driven by independence, solidarity, and resistance.

From February 13-15, Kino Wolf, in collaboration with the Georgian Film Institute - a non-state initiative supporting independent Georgian filmmakers - presents a joint programme for the second time. "Conscious of Georgian Cinema," also the Institute's motto at the EFM of Berlinale 2026, brings together recent films that reflect Georgia's political and social realities through cinema.

The full programme of films will be published online on www.wolfberlin.org

Montag 16. und Dienstag 17. Februar

Nancy Savoca, Martina Savoca-Guay & Richard Guay present saints, true love & how it all began

With thanks to our friends at Milestone Films and thanks to Kino Lorber we gladly present films by Nancy Savoca, a pioneering American independent filmmaker known for her intimate, character-driven portraits of Italian-American life, often focusing on female perspectives and working-class narratives in New York. She will be joined by her daughter Martina Savoca-Guay who is also presenting a film, and her collaborator and husband, independent film producer Richard Guay. Alongside her acclaimed, Sundance-winning debut feature *True Love* (1989) we will screen *Household Saints* (1993) and *The Many Miracles of Household Saints* (2024) in the presence of our three guests.

Montag 16. Februar um 18:30 Uhr

HOUSEHOLD SAINTS

Director Nancy Savoca, with Vincent D'Onofrio, Tracey Ullman, Lili Taylor, USA 1993 124 Min, English and Italian

with English subtitles

Based on Francine Prose's fifth novel, Nancy Savoca's chronicle of a spirited Italian-American New York family perfectly balances humor, tragedy, and pathos. Vincent D'Onofrio's Joseph Santangelo is a butcher with a wicked sense of humor who "wins" his wife Catherine in a pinocle game. Over the protests of his mother who talks to ghosts and makes deals with saints, Joseph marries Catherine. When the old lady dies, her spirit is channeled into her granddaughter Teresa who overtakes the film with her yearning to serve God. Perfectly embodying a modern-day Bernadette, Lili Taylor imbues Teresa with a mix of dedicated innocence and naïveté.

Director Nancy Savoca is one of our great American storytellers. There is so much detail here that she gets just right and so much more that she has the courage to simply present without making a scene. The performances she gleans from her players are always impeccable; in Household Saints, she starts with some of the best talents around and inspires them to new heights. -Marjorie Baumgarten, The Austin Chronicle

„Making a stark pivot from the Manhattan humor and hijinks of Moonstruck – complete with an opera-obsessed, tortured man – to a mid-century Catholic guilt period piece straight from Scorsese, Nancy Savoca's Household Saints celebrates life with a sobering, non-judgmental lens, often foggy with nostalgia, and peppered with oddballs, sad saps and cured meats. And it's more than a slice-of-life or a family portrait: it's a time capsule, spanning the generations on screen, through the off-screen era it was released, right to today, when it stands proud and undiminished among modern peers. And its close-up is long overdue. -Kevin Parks, The Movie Buff

followed by

THE MANY MIRACLES OF HOUSEHOLD SAINTS

Director Martina Savoca-Guay, USA 2023, 58 Min, English

In keeping with the intergenerational magic of *Household Saints*, filmmaker Martina Savoca-Guay has crafted a compelling new documentary, *The Many Miracles of Household Saints* revealing the improbable story behind the making of the film. It's a fitting work, since Savoca was pregnant during the shoot and Savoca-Guay was the baby she carried. Combining behind the scenes footage from the set — including electronic press kits and home movies — as well as contemporary interviews with Savoca, author Francine Prose and producer Rich Guay (her dad) Savoca-Guay has created a gorgeous celebration and homage to a remarkable American independent film and to her own filmmaking heritage.

Dienstag 17. Februar um 18:30 Uhr

TRUE LOVE

Director Nancy Savoca, with Annabella Sciorra, Ron Eldard, USA 1989, 104 Min, English and Italian with English subtitles

In Savoca's Sundance winning debut "*True Love plunges into the middle of the preparations for a marriage and shows us a man and woman being swept toward matrimony by a tide of relatives, friends, traditions and plans – even though they probably shouldn't get married at all. It's a comedy about uneasiness; nearly everyone in the film knows, in one way or another, that the marriage is a bad idea, but once events are set into motion nothing can stop them...*" Roger Ebert



präsentiert Kinderfilme

CHECKER TOBI – DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

Regie Antonia Simm, mit Tobì Krell, Marina Blanke, Theodor Latta, Deutschland 2025, 93 Min, deutsche Fassung, FSK 0

Beim Aufräumen des Kellers entdecken Tobì und Marina eine alte Videoaufnahme: Der achtjährige Tobì moderiert darin eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden – und stellt seine allererste „Checker-Frage“: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?

Doch die Antwort darauf hat Tobì wieder vergessen. Er begibt sich auf Spurensuche, und damit auf sein bislang größtes Abenteuer. Dieses führt ihn in die Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, in die Permafrostregion Spitzbergens und zu den Spuren der alten Maya in Mexiko. Erst als er erkennt, was alle Böden verbindet und was das mit uns zu tun hat, kann er seinem größten Herausforderer, sich selbst, antworten.

EIN NEUER FREUND FÜR TOMMY TOM

Regie Joost van den Bosch & Erik Verherk, Niederlande 2024, 60 Min, Deutsche Fassung, empfohlen ab 4 Jahren

Tommy Tom ist ein neugieriger Kater, der mit seinen Freunden ein winterliches Abenteuer erlebt. Dabei begegnet er einem großen, unbekanntem Hund – und lernt, dass Unbekanntes auch freundlich und bereichernd sein kann.

In diesem Zeichentrick-Spaß für Menschen ab 4 Jahren rund um die niederländische Kultfigur Tommy Tom sollen die kleinen Zuschauer nicht etwa still sitzen und ruhig bleiben, im Gegenteil werden die Kinder hier explizit zum Mitmachen aufgefordert: Sie dürfen mitsingen, mitklatschen und den gelegentlich etwas verpeilten Kinohelden Ratschläge erteilen – einfach 60 Minuten lang Spaß am Kino haben.

MEIN NACHBAR TOTORO

Regie Hayao Miyazaki, Japan 1988, 86 Min, Deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren

Der Kultfilm aus dem berühmten Studio Ghibli ist mit für die weltweite Beliebtheit der japanischen Anime-Industrie verantwortlich. Die Figur Totoro

ist mittlerweile das Markenzeichen des Studio Ghibli.

Aufregend, so ein Umzug! Überall gibt es etwas zu entdecken: Glitzernde Fische im Fluss und schwarze Rußbolde im alten Haus. Aber die tollste Entdeckung macht die kleine Mei, als sie zwei putzigen Wesen ins Gebüsch folgt und den freundlichen Waldgeist Totoro trifft. Ob ihre große Schwester Saki ihn wohl auch mal kennenlernen kann? Zusammen mit Totoro macht es Saki und Mei noch viel mehr Spaß, ihr neues Zuhause zu erkunden. Und sie haben viel, das sie ihrer Mutter schreiben können, die krank ist und sich in einem nahe gelegenen Krankenhaus auskuriert. Als Saki und Mei erfahren, dass ihre Mutter noch länger als geplant dort bleiben muss, machen sie sich große Sorgen. Die kleine Mei will ihre Mutter unbedingt besuchen – und ist plötzlich verschwunden! Was, wenn ihr was passiert ist? Ein Glück, dass der nette Waldgeist auch in der Stunde der Not für Saki da ist und ihr hilft.

DER LETZTE WALSÄNGER

Regie Reza Memari, Animationsfilm, Deutschland, 91 min, FSK 6, ab 12.02.2026

Vincent, ein jugendlicher Buckelwal, ist der verwaisete Sohn des letzten Walsängers, dessen magisches Lied einst die Ozeane beschützte. Belastet durch den Verlust seiner Eltern zweifelt Vincent an seinen eigenen Fähigkeiten. Als der monströse Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg ausbricht und mit seiner giftigen Tinte alles Leben in den Meeren bedroht, muss Vincent sein eigenes Lied finden, um die Gefahr zu stoppen. Doch überwältigt von Selbstzweifeln begibt er sich stattdessen auf eine gefährliche Reise zum tiefsten Punkt des Meeres, um seine Eltern aus dem mystischen Sternenbecken zurückzuholen, in der Hoffnung, dass sein Vater den Leviathan an seiner Stelle besiegen kann. Begleitet von Walter, seinem pedantischen Schiffshalter-Nanny, und Darya, einer mutigen gehörlosen Orca-Kämpferin, muss Vincent seine Ängste überwinden und sein eigenes Lied entdecken, um die Ozeane zu retten.

TICKET PREISE:

€12/€10 ermässigt / reduced

Überlängenzuschlag / long films from / ab 145 Minuten +€1

Kinderfilme €6 (Kids)

Zehnerkarte / Saver €90 für/for 10 Filme

BEST DEAL CINEVILLE:

MIT DEINER CINEVILLE-KARTE KANNST

DU AB 20 €/MONAT BELIEBIG OFT INS KINO

GEHEN. IN GANZ DEUTSCHLAND

WITH A CINEVILLE MEMBERSHIP YOU PAY 20

EURO A MONTH AND CAN GO TO THE CINEMA

AS OFTEN AS YOU WANT, IN THE WHOLE

OF GERMANY. MORE INFO HERE WWW.

CINEVILLE.DE

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

Herausgeber
Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg
Amtsgericht:
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregistrauszug:
HRB 164752B
Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:
Claudia Schramke
Gazetten Plakate Kuration/Gestaltung:
Miro Denck

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
Büro: +49 30 921 039 330
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblättern hergestellt. www.outerspacepress.com



**NO
OTHER**



A FILM BY **PARK CHAN-WOOK**

**LEE BYUNG-HUN • SON YE-JIN
WOO SEUNG KIM • SO YUL CHOI
YEOM HYE-RAN • CHA SEUNG-WON
PARK HEE-SOON • LEE SUNG-MIN**

ARTWORK BY RIIKKA LAAKSO